



6



34



12



18



46



52



68

Inhalt SOMMER 2017

DIE RHÖN ENTDECKEN

- 6–11 **Ich will 'nen Cowboy als Mann**
Die Thüringer Rhön beim Westernreiten entdecken
- 12–17 **Vorsicht Blindgänger!**
Wandern auf dem Truppenübungsplatz in Wildflecken
- 18–23 **Die Gestalter der Rhön**
Werra und Felda prägen Natur und Landschaft

- 34–39 **Schnapsideen aus der Rhön**
Ingrid und Lothar Bold sorgen für geistreiche Momente
- 40–45 **Ausflug in eine unscheinbare Wunderwelt**
Mit dem Umweltmobil RUMpel werden Große und Kleine zu Naturentdeckern
- 46–51 **Bad Salungen: Stadt des „weißen Goldes“**
Kurort und Hauptstadt des Wartburgkreises

- 62–67 **Regionale Leckereien vom Rost**
Volker Elm grillt für uns köstliche Rhöner Gerichte

KREATIVE RHÖN

- 68–71 **Blühende Weidenkugel**
Sommerliche Deko für drinnen und draußen
- 72–76 **Ein Hoch auf das Gärtnern**
Hochbeet selber bauen

KRÄUTERKUNDE

- 24–27 **Sanfte Heilung vom Wegesrand**
Das wilde Stiefmütterchen

WILDE RHÖN

- 52–57 **Raus aus dem Wasser, rein in die Rhön**
Der Feuersalamander beendet jetzt sein Larvenstadium und kommt an Land

RHÖNER ALLERLEI

- 77 **Buchtipps**
- 78 **Abo**
- 79 **Marktplatz**
- 80–83 **Veranstaltungskalender**
- 84–85 **Rhöner Gemeinden**
- 86–87 **Gastgeberverzeichnis**
- 88–89 **Ganz schön digital!**
Lesespaß mit der Rhön-Magazin-App
- 90 **Vorschau & Impressum**

RHÖNER GLANZPUNKTE

- 28–31 **Faszinierende Zeitkapsel in der Rhön**
Das Pfundsmuseum in Kleinsassen
- 32–33 **Geheimtipps aus der Rhön**
Steffen Dietrich betreibt das Urlaubs- und Genussportal RhönTravel

GENUSSVOLLE RHÖN

- 58–61 **Bio-Holunder aus der Rhön**
In Nordheim werden im Spätsommer die Früchte geerntet

ZUM TITELBILD



Schmalblättriges Weidenröschen – Heilsam und hübsch

Im Sommer sind sie in der Rhön nicht zu übersehen: Schmalblättrige Weidenröschen. Ihre rosa-purpurfarbenen Blüten bringen die Landschaft zum Leuchten und auch ihre Wuchshöhe ist stattlich. Bis zu einem Meter und höher stehen sie kerzengerade vor allem an Kahl-schlägen, Ufern, auf Böschungen oder Felsen. Und sie sehen nicht nur schön aus, die gesamte Pflanze ist auch sehr

heilkräftig. Ein Tee aus Blättern oder der Wurzel kann gegen Magen- und Darmentzündungen sowie bei gutartigen Veränderungen der Prostata helfen. Die schmalen weidenähnlichen Blätter können zudem mitsamt der jungen Triebspitzen roh im Salat oder gegart zu Gemüsegerichten verzehrt werden. Sie schmecken leicht säuerlich und sind reich an Vitamin C.